



Donnerstag, 02.03.2023, 18.00 Uhr
Universitätsbibliothek der Kunstuniversität Graz, Foyer

Einladung zur Buchpräsentation
**Erich Marckhl – Musikausbildung
in der Steiermark nach 1945**

Brüche und Kontinuitäten, hrsg. von Susanne
Kogler, Julia Mair, Juliane Oberegger und Johanna
Trummer

Begrüßung

Georg SCHULZ, KUG-Rektor

Julia BROMIRSKI, Leykam

Einführende Worte zur Reihe Fokus Musik und zur Thematik des Bandes

Klaus ARINGER, KUG

Überblick über das Forschungsprojekt und Einblicke ins Buch

Susanne KOGLER, KFU, gemeinsam mit den Autorinnen

Ausgewählte Musik von Erich Marckhl aus der Sammlung des Universitätsarchivs der KUG, präsentiert von Wolfgang MADL, Bibliotheks-, Archiv- und Informationsassistent, Universitätsarchiv der Kunstuniversität Graz

Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss geladen.

Der Band versammelt Texte, die im Zuge eines vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (ÖNB) geförderten Forschungsprojektes entstanden, das Entwicklung und Zusammenspiel aller die Musikausbildung tragenden Institutionen in der Steiermark nach 1945 untersuchte: die Neuorganisation des Musikschulwesens, die Wiedereröffnung des Landeskonservatoriums und dessen Umwandlung in die Akademie für Musik und darstellende Kunst. Im Zentrum stand das Wirken Erich Marckhls (1902-1980), der in allen Bereichen in leitender Funktion tätig war. Marckhls Biographie weist Brüche und Kontinuitäten auf: Studium der Germanistik, Philosophie, Musikwissenschaft, Komposition; Lehrtätigkeit in Wien und Dortmund; 1939 Fachinspektor für Musik an höheren Schulen, 1940-1945 Professor für Musikerziehung an der Wiener Reichshochschule; 1952-1970 steirischer Landesmusikdirektor; ab 1957 Direktor des Landeskonservatoriums, 1963-1971 Präsident der Akademie. Marckhls Schriften aus den 1940er, -50er und -60er Jahren stellen ein einzigartiges Zeitzeugnis dar und gewähren Einblick in ideelle Hintergründe der Aufbauarbeit. Ein wichtiger Aspekt bei der kritischen Aufarbeitung war, die Musikpädagogik mit aktuellen Fragestellungen einzubinden und die Grazer Forschungsergebnisse aus internationaler Perspektive zu kontextualisieren.

leykam: